FDP Wetterau

BESTANDSAUFNAHME DER SITUATION DER SUCHTHILFE IN DER WETTERAU

06.08.2025

Die Suchtberatung in der Wetterau ist wohl zu zentral“

> Veränderung in Karben und Bad Vilbel nicht bürgerfreundlich
>
> Die FDP Kreistagsfraktion hat sich mit einer Initiative in der vergangenen Kreistagssitzung erfolgreich durchgesetzt, dass man sich in dem zuständigen Fachausschuss über die derzeitige Situation der Suchtberatung in der Wetterau beschäftigt. „Nicht zuletzt durch die Veränderungen in Karben und Bad Vilbel wurde für uns mehr als deutlich, dass wir zunächst einen Statusbericht durch die Sozialdezernentin des Kreises benötigen. Dazu gehört zu Beginn eine Bestandsaufnahme der aktuellen Beratungsstellen und Präventionsangebote einschliesslich Trägerstrukturen, Standorten und jeweilige Erreichbarkeit. Im Wetteraukreis sind zwar engagierte Strukturen erkennbar, diese müssen weiterentwickelt werden, um den Menschen auch künftig dort zu helfen, wo sie leben. Die blosse Zentralisierung von Beratungsstellen mag zwar auf dem Papier effizient sein, aber für die Betroffenen kann diese zu einer realen Hürde werden,‘ so die sozialpolitische Sprecherin der FDP Kreistagsfraktion Andrea Rahn- Farr schon in der Sitzung des Kreistags.
>
> Für die Liberalen sei offensichtlich, dass jemand, der ohne mit dem Rücken zur Wand stehe, keine Möglichkeiten sehe, weite Wege zurückzulegen.
>
> „Deshalb müssen wir nach der Bestandsaufnahme ernsthaft fragen, welche Folgen die bisher vom Wetteraukreis praktizierte Zentralisierung gerade für die Erreichbarkeit und Akzeptanz durch die Betroffenen hat. Vielleicht müssen wir zusätzliche Einrichtungen schaffen, vielleicht auch zusätzlich digitale Beratungsmöglichkeiten nutzen zur Ergänzung

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=26715

der Präsenzensangebote,“ formuliert die Fachpolitikern Rahn-Farr die Vorschläge der FDP.

>

> „Natürlich hat mich als ehemaligen ehrenamtlichen Sozialdezernenten in Bad Vilbel die Äusserungen der Beratungsstelle in Karben nachdenklich gemacht, die die nunmehr immerhin vin der Städten Bad Vilbel und Karben finanzierten 5 Stunden als zu wenig beschreiben. Und eines ist klar, dies ist eine originäre Aufgabe des Wetteraukreises,“ so der FDP Fraktionschef Dr. Jörg-Uwe Hahn.

Andrea Rahn-Farr. FDP Kreistagsfraktion in der Wetterau.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=26715